

Aktueller Gemeindebrief der Seelsorgeeinheit

Böfingen-Jungingen

Ausgabe 316

Dezember 2025 / Januar 2026

Heft 316
44. Jahrgang
Dez. 2025 - Jan. 2026



Seite 03	LEITARTIKEL
Seiten 04 - 14	RÜCKSCHAU
Seiten 15 - 19	VORAUSSCHAU
Seite 20	OEKUMENE
Seiten 21 - 22	AUS DER SEELSORGEEINHEIT
Seiten 23 - 25	TERMINE
Seiten 26 - 27	KINDERSEITEN

Herausgeber:	Katholisches Pfarramt Zum Guten Hirten, Haslacherweg 30 89075 Ulm-Böfingen Tel. 0731 265704 pfarramt-zgh-ulm@drs.de
Redaktion Böfingen:	Pfarrer Dr. Bernhard Lackner, Diakon Niels Materne, Kai-C. Ewers
Jungingen:	Elisabeth Klump und Carmen Diller
Auflage:	2600
Redaktionsschluss:	Dienstag, 25. November 2025 (Ausgabe 316)
Druck:	gemeindebriefdruckerei.de
Nächste Ausgabe:	Redaktionssitzung: Mittwoch, 07. Januar 2026 Redaktionsschluss: Dienstag, 20. Januar 2026 Ausgabetag: Freitag, 06. Februar 2026
Zustellung an alle Gemeindemitglieder in Böfingen und Jungingen	

Titelbild: **Die Heilige Familie im Stall an der Krippe** (KI-generiert). Alle Fotos, soweit nicht anders angegeben, sind urheberrechtlich geschützt und wurden uns von Gemeindemitgliedern zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.

Bankverbindung: Kath. Gemeinde Zum Guten Hirten
IBAN: DE 4363 0500 0000 0003 2078
BIC: SOLADES1ULM
Bitte Verwendungszweck nicht vergessen!

Bankverbindung: Kath. Gemeinde St. Josef
IBAN: DE45 6305 0000 0000 1018 82
BIC: SOLADES1ULM
Bitte Verwendungszweck nicht vergessen!

DER SINN DES LEBENS IST ERFÜLLT, WO LIEBE IST



Der Sinn des Lebens ist erfüllt, wo Liebe ist. Das ist unser Jahresthema. Es begleitet uns durch das neue Kirchenjahr. Am 1. Advent hat es begonnen. Der Sinn des Lebens ist erfüllt, wo Liebe ist. Das Wort geht auf Dietrich Bonhoeffer zurück. Der Sinn des Lebens ist erfüllt, wo Liebe ist. Was bedeutet das konkret, praktisch, für uns? Da kann uns der Apostel Jakobus weiterhelfen. Ein Brief, der seinen Namen trägt, ist uns im Neuen Testament überliefert. Der Apostel schreibt: Brüder und Schwestern, haltet geduldig aus bis zur Ankunft des Herrn. Wie halten wir es mit der Geduld? Sind wir geduldig im Blick auf die Menschen, die uns anvertraut sind? Haben wir Geduld mit den Kindern, mit dem Ehepartner, mit der Ehepartnerin? Haben wir Geduld mit den Arbeitskollegen, mit den

Mitarbeitern, mit dem Freund, mit der Freundin? Habe ich Geduld mit mir selbst? Ich habe mir etwas vorgenommen und es geht langsamer als gedacht, vor allem wenn ich schon etwas älter bin. Habe ich Geduld mit Gott? Ich habe ihn um etwas gebeten und er erfüllt meine Bitte nicht, noch nicht. Lieber Gott, gib mir Geduld, aber bitte sofort, jetzt gleich, auf der Stelle, subito! Brüder und Schwestern, haltet geduldig aus bis zur Ankunft des Herrn. Gott selbst kommt in unsere Welt. Er wird einer von uns. In seinem Sohn Jesus Christus. Das erhoffen wir. Das feiern wir an Weihnachten. Uns allen wünsche ich viel Geduld in der Adventszeit und schon jetzt ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr Pfarrer Bernhard Lackner

Dietrich Bonhoeffer gehörte der Bekenntnenden Kirche an, beteiligte sich an Umsturzplänen gegen Hitler und wurde dafür von den Nazis erhängt. Der Theologe und Pfarrer steht für geradlinige Protestanten, die es wagen, ihren Glauben mutig zu bekennen – auch gegen die Mächtigen ihrer Zeit. Wie soll ein Christ in der Welt leben? Wie kann er seinem Gewissen folgen und verantwortlich Entscheidungen treffen? Solche Fragen stellte sich Dietrich Bonhoeffer in einer Zeit, in der es besonders schwer war, aufrichtig und geradlinig zu bleiben. Der Pastor sah, wie die Nazis immer schlimmer gegen Juden vorgingen – und konnte dazu nicht schweigen. Glaube, Theologie und Leben gehörten für Bonhoeffer untrennbar zusammen, er schrieb einmal, „dass eine Erkenntnis nicht getrennt werden kann von der Existenz, in der sie gewonnen ist“. Sein konsequenter Weg führte ihn in den Widerstand gegen Hitler und schließlich in den Tod.

Quelle: ekd.de

ÖKUMENISCHE WANDERUNG NACH ROGGENBURG



Bei Regen und einstelligen Temperaturen starteten die Böfinger am 22.10.2025 in den Wandertag. Mit der Straßenbahn ging es zum Hbf. Ulm und zum allgemeinen Treffpunkt um 8:45 Uhr am dortigen Gleis 5b Süd. Insgesamt 14 Wanderwillige fuhren dann mit dem RS 71 nach Weißenhorn und von dort mit einem Bus weiter nach Biberachzell, einem Stadtteil von Weißenhorn. Hier begann dann gegen 10:25 Uhr die 125. Wanderung der Ökumenischen Wandergruppe Böfingen. Wir bewegten uns auf guten Wegen in südlicher Richtung. Die Strecke führte uns in leicht hügeligem Gelände durch herrliche Waldstücke und vorbei an meist abgeernteten Feldern. In den Waldstücken war der bunte und nasse Laubteppich auf dem Boden besonders dick und auch besonders schön. Auch Herbst im Regen hat einen großen Charme. Gegen 10:50 Uhr sahen wir zum ersten Mal die Spitzen der Doppeltürme der Klosterkirche Roggenburg. Die Türme wurden im 18. Jhd. erbaut und sind etwa 70 m hoch. Wer hier glaubte, schon bald am Ziel zu sein, der irrte. Auf unserem Weg erreichten wir kurz nach 11 Uhr den zur Gemeinde Roggenburg gehörenden kleinen Ort Schießen und dort die Wallfahrtskirche „Mariä Geburt“. Die Kirche wurde im Auftrag des Abtes von Roggenburg im 17. Jhd. erbaut. Pilger kommen zur Marienverehrung in diese

Kirche. Nach dem Kirchenbesuch hatte sich das Wetter gebessert. Der Regen hatte aufgehört und die Sonne war ansatzweise zu erkennen. Ob ein ursächlicher Zusammenhang zwischen Kirchenbesuch und Wetterbesserung bestand, konnten wir nicht endgültig klären. Bei nun trockenem und freundlicherem Wetter verlief unsere Route noch vorbei an einem Rehgehege mit etlichen Tieren und entlang eines kurzen Baumlehrpfades mit Informationstafeln zu den unterschiedlichsten Bäumen. Um etwa 12:30 Uhr erreichten wir das Gasthaus „Alte Roggenschenke“ neben der Klosteranlage in Roggenburg. Auf für uns reservierten Plätzen ließen wir es uns gut gehen. Die am Vormittag zurückgelegte Wanderstrecke betrug etwa 7,5 km. Noch ein Hinweis zum Kloster: Das Kloster Roggenburg wurde im Jahre 1126 als Prämonstratenser-Kloster gegründet. Der Ordensname leitet sich vom Gründungsort Prémontré in Frankreich ab. Dort gründete Norbert von Xanten, der damalige Erzbischof von Magdeburg, den Orden im Jahre 1120. Der kleine Ort Prémontré liegt etwa 130 km nordöstlich von Paris. Die heutige Klosteranlage stammt aus dem 18. Jhd. und ist im Rokokostil gebaut. Der Innenraum der Klosterkirche wird z.Zt. renoviert. Ein bis zur Decke reichendes Gerüst füllt dabei den Innenraum nahezu komplett aus. Gottesdienste

ÖKUMENISCHE WANDERUNG NACH PAPELAU



Bei leicht weißen Dächern, grauem Himmel und Temperaturen um den Nullpunkt herum begann am 20. November für die Böfinger der Wandertag um 8:55 Uhr mit einer Straßenbahnfahrt vom Ostpreußenweg zum Ehinger Tor. Hier trafen sich um 9:20 Uhr insgesamt 20 Wanderwillige am Steig E. Mit einem Bus der Linie 11 ging es um 9:33 Uhr weiter nach Eggingen bis zur dortigen Haltestelle 'Rathaus'. Hier begann dann gegen 10 Uhr die 126. Wanderung der Ökumenischen Wandergruppe Böfingen. Passend zum Beginn unserer Tour zeigte sich jetzt die Sonne und sie begleitete uns auch während des restlichen Tages. Wir bewegten uns in westlicher Richtung auf gefrorenem Boden durch eine winterliche und leicht verschneite Landschaft. Bis auf Reste von Gründüngung waren die Felder leer und die Laubbäume zeigten nur noch völlig kahle Kronen. Auf Waldstrecken gab es dafür hier und da noch einen dicken und weichen Laubteppich auf den Wegen. Auf den freien Strecken hörten wir dafür das Knirschen unserer Tritte im Schnee. Die Na-

tur hatte ihren Winterschlaf begonnen, um sich von ihren Leistungen im Frühjahr und Sommer zu erholen. Eine winterliche Landschaft mit ihrer Ruhe hat ihren eigenen Zauber. Es lohnt sich, diesen zu erleben. Unsere Wege waren ohne Einschränkung gut begehbar und verliefen lange Zeit nahezu höhen- gleich. Kurz vor unserem Ziel blieb uns aber eine deutlich spürbare Steigung nicht erspart. Nach Bewältigung dieser Steigung erreichten wir um etwa 12 Uhr das 'Gasthaus zur Sonne' in Pappelau, einem Stadtteil von Blaubeuren. Auf für uns reservierten Plätzen ließen wir es uns gut gehen. Die an diesem Vormittag zurückgelegte Wanderstrecke betrug etwa 7 km. Gegen 15 Uhr traten wir die Rückfahrt an. Ein Bus der Linie 364 brachte uns zunächst zum Bahnhof in Blaubeuren und von dort um 15:29 Uhr der RE 55 zurück nach Ulm. Wir erreichten den Hbf Ulm kurz vor 16 Uhr. Insgesamt erlebten wir einen herrlichen Wintertag mit Schnee, Frost und Sonne und mit viel Vorfreude auf weitere Wanderungen.

Dieter Kalin

Fortsetzung von linker Seite:

sind dort jetzt nicht möglich. Mit einem Bus ging es schließlich nach 15 Uhr zurück nach Weißenhorn und von da mit einem Zug so- gleich weiter nach Ulm. Unsere Ankunft dort war gegen 16 Uhr. Der anfängliche Regen an

diesem Tag war völlig bedeutungslos für unsere gute Stimmung. Insgesamt erlebten wir einen wunderschönen Herbsttag mit Regen und Sonne und mit viel Vorfreude auf weitere Wanderungen.

Dieter Kalin

BERICHT MINIFREIZEIT



Es begab sich zu der alljährlich wiederkehrenden Zeit der Herbstferien, dass sich die Ministrant*innen der Seelsorgeeinheit auf eine große Reise machten. Dieses Jahr führte uns unsere Minifreizeit sogar in außersphärische Galaxien... Zusammen mit unseren Raumschiff-Chefs Major Tom und Minor Tom (wir möchten hier niemanden zum Assistenten des anderen degradieren) war unser Ziel der Planet Milka-Kuh-Drölf. Hätten wir nur gewusst, in was für Turbulenzen und Abenteuer uns dieses Vorhaben stürzen würde... Gleich nach dem Aufwachen nach der ersten Nacht im Raumschiff (das mysteriöserweise dem Jägerhof in Ehingen sehr ähnelt) mussten wir auf dem Planeten „Teiglon“ notlanden, weil uns der Treibstoff ausgegangen ist... Gerüchten zufolge streiten sich Major Tom und Minor Tom noch heute, wessen Schuld diese Fehlkalkulation nun war. Aber streiten hilft ja nicht, darum mussten wir an verschiedenen Stationen um und im Raumschiff bei Aliens Fragen beantworten und Aufgaben lösen, um von ihnen den dringend benötigten Treibstoff zu erhalten. Nachdem dieses Hindernis erfolgreich bewältigt war, hat unsere allerbeste Küche nach dem Mittagessen doch glatt eine Brotkrise ausrufen müssen, weil die fiesen Teiglinge, die Bewohner von Teiglon, so besessen von Brot sind, dass sie unsere gesamten Brotvorräte ausgeraubt und im Wald versteckt haben. Das haben wir uns natürlich nicht bieten lassen und haben im fairen „Cap-

ture the Knäckebröt“-Wettkampf die Brotvorräte zurückgewonnen. Spät abends mussten wir dann nochmal das Raumschiff verlassen, um grüppchenweise im Wald zu patrouillieren. Der ein oder anderen gruseligen Gestalt ist man da schon begegnet, aber am Ende ging alles gut und wir konnten unsere Reise zum Planeten Milka-Kuh-Drölf fortsetzen. Doch herrje, am nächsten Morgen mussten wir feststellen, dass unser Major Tom die Gravitationskraft der umgebenden Planeten falsch berechnet hat und wir auf dem Planeten „Uki“ abgestürzt sind. Da will natürlich niemand hin. Also schnell alle Sachen packen und in der Umgebung nach freundlichen Aliens suchen, die uns im Handel gegen Leistungen Raketenteile geben. Und Gott sei Dank, gab es die: ob wir nun ihre absolut unverständliche Sprache (französisch) übersetzen, sie mit aller Kraft wachhalten oder gar eine Tankstelle zum Auftanken der Weltraumläuse bauen mussten, wir konnten es bravours meistern und haben alle Raketenersatzteile bekommen. Nach dem Abendessen kam uns dann noch Erdling Niels besuchen und hat mit uns einen ganz tollen Taizé-Gottesdienst im Kerzenschein gefeiert. Danach haben wir den Abend noch am Lagerfeuer mit Stockbrot und Marshmallows ausklingen lassen. Am Montag sind wir dann tatsächlich ohne weitere Zwischenfälle auf dem Planeten Milka-Kuh-Drölf angelangt und konnten vormittags erstmal bei den Milka-Kühen an verschiedenen Stationen

MARTINSUMZUG IN JUNGINGEN



Strahlende Kinderaugen, leuchtende Laternen und fröhliche Lieder: Der diesjährige Martinsumzug in Jungingen war wieder ein besonderes Erlebnis für Groß und Klein. Pünktlich um 17 Uhr versammelten sich zahlreiche Familien auf dem Bürgerplatz, wo der Umzug seinen feierlichen Auftakt fand. Mit viel Liebe und Kreativität hatten die Kinder ihre bunten Laternen gebastelt, die nun im abendlichen Licht für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgten. Bevor sich der Zug in Bewegung setzte, wurde ein kleines Martinsspiel aufgeführt, das Diakon Niels Materne gemeinsam mit zwei Kindern gestaltete. Diese verkörperten den Heiligen Martin und den frierenden Bettler – und auch wenn das Pferd kein echtes war, sorgte es doch mit seinem charman-

ten Auftritt für interessierte Blicke und alle verfolgten gespannt die Geschichte. Im Anschluss setzte sich der Laternenumzug, begleitet von bekannten Martins- und Laternenliedern, in Richtung Kirchhof der St.-Josef-Kirche in Bewegung. Dort sorgten die bunten Lichtstrahlen am Kirchturm und Fackeln im Boden für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Nach weiteren gemeinsam gesungenen Laternenliedern zeigten die Kinder nochmals stolz ihre Laternen und ließen sie eine fröhliche „Laternen-Laola-Welle“ machen, bevor das gemeinsame Vaterunser gesprochen wurde. Bei heißem Punsch und frisch geteiltem Martinsbrot fand der Abend schließlich einen gemütlichen Ausklang.

Franziska Mischke

Fortsetzung von linker Seite:

ihre Kultur kennenlernen: über Space-Graffiti, außergalaktische Weltraum-Chemie-Experimente, sphärische Freundschaftsarmbänder und vieles mehr, haben wir die Bewohner des Planeten so gut kennengelernt, dass sie uns abends zum großen Einbürgerungstest eingeladen haben. Darauf haben wir uns nachmittags nochmal vorbereitet, um dann am großen Lila-Bunten-Abend unser Können gegen die Milka-Kühe unter Beweis zu stellen. Unsere Mühen wurden von Erfolg gekrönt und wir können uns jetzt alle stolze Einwohner*innen des Planeten Milka-Kuh-Drölf nennen. Doch alle guten Dinge haben auch ein Ende und so haben wir

am Dienstagmorgen noch das Raumschiff wieder auf Vordermann gebracht und sind wieder Richtung heimischer Sphären gereist. Es war wie jedes Jahr eine geniale Zeit: wir danken allen, die sich im Vorhinein und auch während der Minifreizeit den Kopf zerbrochen und ihr Bestes gegeben haben – unsere allerbeste Küche, die „echten“ erwachsenen Begleitpersonen, unserem Leitungsteam und natürlich auch allen begeisterten Astronaut*innen fürs Mitkommen! Wir freuen uns doch jetzt schon dolle auf nächstes Jahr! P.S.: Haltet euch schon mal den Zeitraum vom 23.10.-27.10.2026 frei...

Charlotte Röder

DON BOSCO MARTINSSPIEL



Am 11.11 feierte der Kindergarten Don Bosco St. Martin. Um 17 Uhr versammelten sich alle Kinder mit ihren Eltern, Geschwistern und einigen Großeltern und erleuchteten mit ihren selbst gebastelten bunten Laternen den Kirchplatz. Die ältesten der Kindergartenkinder führten ein kleines Theaterstück auf und erzählten damit allen anschaulich und lebendig die Geschichte des heiligen St. Martin. Danach ging es los mit dem Laternenlauf. Immer wieder wurde eine kleine Pause eingelegt, um gemeinsam Martinslieder zu singen. Einen schönen Abschluss fand

der Laternenumzug im kerzenbeleuchteten Garten des Kindergartens. Gemütlich um ein Lagerfeuer sitzend, bekam jedes Kind eine Martinsbrezel als Geschenk der Kirchengemeinde überreicht. Bei Glühwein, Punsch und vielen mitgebrachten Leckereien ging das schöne Martinsfest fröhlich zu Ende. Vielen Dank allen Helfer*innen, allen Spender*innen für das leckere Buffet und vor allem herzlichen Dank allen Mitarbeiterinnen des Kindergartens und der Krippe, ohne die das nicht möglich gewesen wäre.

Der Elternbeirat.

11. NOVEMBER - FEST DES HL. MARTIN VON TOURS



Es war kalt, nass und dämmrig, als ich am Kirchplatz vorbei den Heimweg antreten wollte. Mit Wehmut dachte ich an die Zeit in meiner Kindheit, das Fest des Hl. Martin. Der zweite Weltkrieg war wenige Jahre vorbei. Damals ritt St. Martin auf einem Pferd. Wir Kinder folgten ihm laut singend, mit unseren selbst gebastelten Laternen nach. Plötzlich hielt St. Martin abrupt bei einem Bettler an, der am Wege hockte und sehr vor Kälte zitterte. Ohne Zögern teilte St. Martin seinen Mantel in zwei Stücke und half so dem Bettler. Das prägte sich damals tief in die Kinderseelen ein. Mit einem Segen verabschiedete dann unser Pfarrer Eltern und Kinder. Also, mit dieser traurigen Stimmung und auch Neugierde, was die aufgestellten, kleinen,

roten Bänkchen auf dem Kirchplatz bewirken sollten, entschloss ich mich, noch zu bleiben. So langsam füllten sich die Bänkchen mit vielen Eltern, Großeltern und Kindern verschiedener Nationalitäten und Religionen. Das Portal der Kirche wurde hell erleuchtet und diente als Bühne. Die Kindergartenleiterin Frau Hecht und ihr Team hatten die Kleinen so inspiriert, dass sie das Wirken des Heiligen in tiefgreifenden Szenen wieder brachten, wie nur kleine Kinder es vermögen. Verabschiedet wurden die kleinen Schauspieler von den Kindergartenrinnen mit dem Zuruf: „Werdet ein Stückchen Martin!“ Welch ein Hoffnungsschimmer! Großer Dank an Frau Hecht und ihr Team!

Karin Breidbach

Heiliger Martin von Tours

Geboren um 316/317 in Savaria, der heutigen Stadt Szombathely in Ungarn.

Um 334 teilt er der Überlieferung nach seinen Mantel mit einem Bettler.

Zum dritten Bischof von Tours in Frankreich gewählt am 14. Juli 371.

Gestorben am 8. November 397 in Candes.

Seit 1821 Diözesanheiliger unseres Bistums

„Ich erfülle die Aufgabe, die Du mir anvertraut. Solange du willst, will ich unter deiner Leitung meinen Dienst erfüllen. Auch wenn du nicht auf mein fortgeschrittenes Alter schaust, so ist dein Wille, Herr, für mich das Beste. Du wirst selbst die bewahren, für die ich Sorge trage.“

Diözese
ROSENBERG-
STUTTGART



Das Beste für Ihre Gesundheit

Vertrauen Sie auf TopService TopBeratung TopPreise



10% Rabatt

*Mit der G+S Gesundheitskarte erhalten Sie 10 % für nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel 3 % für Drogerie-Artikel.
Ein Medikament war nicht vorrätig oder Sie können das Haus nicht verlassen? Nutzen Sie unseren G+S Botenservice.



Wir sind TÜV und Seniorenfreundlich zertifiziert

E-Rezept:

Wissen was drauf ist mit der G+S Apotheken App

1. Download der G+S App 2. Gesundheitskarte scannen und E-Rezept übermitteln



Haslacher Weg 77
89075 Ulm-Böfingen
Tel. 0731/265783
Fax 0731/267810
Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.braunland-apotheke.de
info@braunland-apotheke.de



Braunland-Apotheke

... und Ihre Gesundheit bleibt bezahlbar

DANK AN DIE WERKGRUPPE



Seit 2013 gibt es in unserer Kirchengemeinde Zum Guten Hirten in Böfingen die Werkgruppe. Gestartet war sie mit 14 Frauen unter dem Namen „Keramikgruppe“, geleitet von Karin-Maria Breidbach. Später hat Renate Walter die Leitung übernommen. Die in der Werkgruppe gefertigten Exponate wurden beim Christkindlesmarkt, bei Ostermärkten und bei einem Erntedankmarkt angeboten. Der Erlös ging an von der Werkgruppe ausgewähl-

te Hilfsprojekte, unter anderem an das Schulprojekt von Pater Bloching und an die Shal-Junior-School. Jetzt beendet die Werkgruppe ihre aktive Arbeit, aus Alters- und Gesundheitsgründen, was wir bedauern, wofür wir aber auch Verständnis haben. Wir danken der Werkgruppe für ihre Mitarbeit in unserer Gemeinde. Wir freuen uns, dass die Werkgruppe sich weiterhin trifft, um die Gemeinschaft zu pflegen. **Pfarrer Dr. Bernhard Lackner**

Scheible Bestattungen e.K.

Blumenstraße 16
89183 Holz Kirch
Tel. 07340-96970

Hindenburgstraße 5
89129 Langenau
Tel. 07345-21792

www.scheible-bestattungen.de

Tag und Nacht erreichbar (auch an Sonn- und Feiertagen)

Selbstverständlich sind wir bei einem aktuellen Trauerfall zu jeder Zeit in vollem Umfang für Sie da.

KIRCHE KUNTERBUNT, WAS IST DAS?



Kirche Kunterbunt ist ein Angebot für Familien mit Kindern von ca. 5-12 Jahren. Das Evangelium wird mit allen Sinnen und auf kreative Weise entdeckt. Bei unserer ersten Kirche Kunterbunt am 15. November tauchten wir in die Vorgeschichte von Jesu Geburt ein: die Ankündigung des Engels an Maria, dass sie ein Baby bekommen wird; Marias Umgang mit dieser Situation und ihr Halt durch ihre Verwandte Elisabeth. Nach der Einführung in unser Thema „Maria, eine kleine Frau mit großer Zuversicht“ konnten die Familien an Mitmach-Stationen auf vielfältige Weise kreativ werden. In der anschließenden Feier-Zeit in der Kirche verriet unser Diakon Niels Materne, wie die Geschichte von Maria weiterging. Mit einem gemeinsamen

Essen ließen wir die Kirche Kunterbunt im Gemeindehaus ausklingen. Die drei Stunden vergingen wie im Flug und alle waren mit viel Spaß und Eifer dabei. Toll, dass die erste Kirche Kunterbunt gleich so gut angenommen wurde! Herzlichen Dank an alle, die uns unterstützt und z. B. eine Station betreut haben. Die nächste Kirche Kunterbunt ist am Samstag, dem 7. März 2026 von 14.30 bis 17.30 Uhr. Wir freuen uns über viele Familien, die zusammen mit uns diese besondere Art der Kirche feiern möchten. Wir freuen uns auch über Unterstützung: Wer gerne im Vorbereitungs-Team mitmachen oder eine Station betreuen möchte, meldet sich bitte unter katrin.voss-lubert@gmx.de oder 0731-3799357.

Krisztina Vinter und Katrin Voß-Lubert

rollo.huber

Sonnenschutz

ROLLOS Kassettenrollos, Fassadenrollos, Innenrollos, Verdunklungsrollos, Verdunklungsanlagen

ROLLLADEN Einbaurollläden, Vorbaurollläden, Schrägrollläden, Reparatur

JALOUSIEN / RAFFSTORE 16/25/35/50 mm Innenjalousien, 50/60/80 mm Außenjalousien, Verbund-Raffstore, 65/80 mm Raffstore, Schrägraffstore

Wir rücken den Schatten ins richtige Licht

INNENBLENDSCHUTZ-SYSTEME Plissees, Frame-Plissees, Flächenpaneelvorhänge, Vertikal-Lamellenvorhänge, Schiebevorhänge

OUTDOOR LIVING Gelenkarmmarkisen, Kassettenmarkisen, Senkrechtmakisen, ZIP-Screen, Markisolette, Scherenarmmarkisen, Teleskoparmmarkisen, Lamellendächer

SONDERBAU Fenster-Schiebeläden, Faltschierenläden, Sonnensegel, Gegenzuganlagen, Filmleinwände, Spezialanfertigungen

rollo.huber Sonnenschutz GmbH & Co. KG · Eberhard-Finckh-Strasse 12 · 89075 Ulm · www.rollo-huber.de

RÜCKSCHAU

ERNTEDANKFEST



Am 19. Oktober feierten wir in St. Josef das Erntedankfest. Ein liebevoll gestalteter Erntedankaltar stach beim Betreten der Kirche ins Auge: Kürbisse, Äpfel, Brot, Trauben und viele andere Gaben der Erde erinnerten daran, wie reich Gott uns in diesem Jahr beschenkt hat. Pfarrer Lackner bat die Kinder während des Gottesdienstes mit ihren Eltern nach vorne, um den Erntedank Altar zu betrachten. Neugierig schauten die Kleinen auf das bunte Gemüse. Im Gespräch wurde deutlich, dass Erntedank mehr ist als nur ein Fest der Früchte – es ist ein Fest der Dankbarkeit: Für das, was wächst, für das, was wir miteinander teilen und für die Menschen, die unser Leben begleiten. In diesem Zusammenhang wurde auch das KiKi-Team verabschiedet. Niels Materne dankte dem engagierten

Team, die in den vergangenen Jahren – zum Teil acht Jahre lang – mit viel Herzblut und Kreativität die Kinderkirche – Gottesdienste vorbereitet und durchgeführt haben. Verena Vogele, Antonia Reeg, Sylvia Weinhart, Carola Eitel, Ilaria Bregolato und Daniela Bögelein haben unzählige Kinder auf kindgerechte Weise an den Glauben herangeführt und damit einen wertvollen Beitrag zum Leben unserer Kirchengemeinde geleistet. Wir sagen ein herzliches Dankeschön für dieses Engagement, für Zeit, Ideen und Geduld, die in diese Gottesdienste eingeflossen sind. So wurde das Erntedankfest in unserer Gemeinde nicht nur ein Dank für die Gaben der Natur, sondern auch ein Zeichen des Dankes für die vielen Gaben, die Menschen einander schenken.

MEHR VON DEM ERNTEDANKFEST
IM INTERNET UNTER

<https://zgh-ulm.de>





ERNTEDANK IN BÖFINGEN

VORAUSSCHAU

15

DIE WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE IM ÜBERBLICK

IN BÖFINGEN

HEILIG ABEND

Mittwoch	24. Dez.	16:00	Krippenfeier
Mittwoch	24. Dez.	22:00	Christmette

1. WEIHNACHTSFEIERTAG

Donnerstag	25. Dez.	10:30	Messfeier zu Weihnachten mit Musikprojekt
------------	----------	-------	---

2. WEIHNACHTSFEIERTAG

Freitag	26. Dez.	09:00	Messfeier
Sonntag	28. Dez.	10:30	Messfeier mit Segnung der Familien und des Johannesweins

IN JUNGINGEN

HEILIG ABEND

Mittwoch	24. Dez.	16:00	Krippenspiel
Mittwoch	24. Dez.	19:00	Christmette

1. WEIHNACHTSFEIERTAG

Donnerstag	25. Dez.	09:00	Messfeier
------------	----------	-------	-----------

2. WEIHNACHTSFEIERTAG

Freitag	26. Dez.	10:30	Messfeier mit Segnung der Familien und des Johannesweins
Sonntag	28. Dez.	09:00	Messfeier

**Voller UV-Schutz
in klaren ZEISS
Brillengläsern.**
Immer. Und überall.

**ZEISS Brillengläser mit
UVProtect Technologie**



Seeing beyond

Jetzt bei Ihrem
ZEISS Vision Experte:

Donau Optik
OSWALD

Herdbruckerstraße 13 · 89073 Ulm
☎ 0731 · 6023454 · www.donau-optik.de

STERNSINGER BÖFINGEN - SEGEN BRINGEN, SEGEN SEIN



AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20* C+M+B+26

Die Sternsinger kommen am 05. und 06. Januar 2026 zu Ihnen, um für Ihr Haus und dessen Bewohner Gottes Segen zu erbitten. Die Sternsinger sammeln für Kinderhilfsprojekte überall auf der Welt – 2026 steht die Sternsingeraktion unter dem Motto: Ich sage NEIN zu Kinderarbeit! Wir brauchen natürlich wieder viele Kinder, die mitmachen! Wenn Ihr Lust auf eine tolle Aktion habt, bei der Ihr zusammen mit vielen Kindern Gutes tun könnt, meldet euch bitte bis Freitag, 19.12.2025 im katholischen Pfarrbüro (Tel. 265704) oder bis Freitag, 26.12.2025 bei Heike Bischoff (0176/2042 1329 oder heike.zeh@t-online.de). Unsere Probe ist am Freitag, 03.01.2026, um 15.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus. Wir freuen uns, wenn wieder viele Kinder dabei sind!!! Am Dienstag, 6. Januar 2025 um 10.30 Uhr findet der

Aussendungsgottesdienst in der Kirche Zum Guten Hirten statt. Die Sternsinger besuchen wieder die Haushalte, die auf den von uns geführten Listen stehen. Wenn Sie bisher noch

nicht von den Sternsängern besucht wurden, dies aber gerne möchten, melden Sie sich doch bitte bis 19.12.2025 im katholischen Pfarrbüro. In Abhängigkeit von Wetter und Anzahl

der Sternsingergruppen behalten wir uns kurzfristige Änderungen der Straßen vor. Wir bitten um Ihr Verständnis. Die Kinder freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt ganz herzlich für eine freundliche Aufnahme. Wir bitten Sie, die Kinder nicht zu fotografieren! Wenn Sie als Erwachsene unsere Sternsinger an einem der beiden Tage begleiten können, melden Sie sich bitte ebenfalls im Pfarrbüro oder bei Heike Bischoff. Wir freuen uns auf eine

erfolgreiche und schöne Sternsinger-Aktion!

**Ihr Sternsinger-Team Nina Leinmüller
Katharina Seeliger, Susi Weiß,
Bekki Strohm und Heike Bischoff**



STERNSINGER JUNGINGEN - SEGEN BRINGEN, SEGEN SEIN

SCHULE STATT FABRIK



Sternsingen gegen Kinderarbeit

Liebe Gemeinde in Jungingen, derzeit planen wir die Aktion Dreikönigsingen 2026. Am Dienstag, den 6. Januar ziehen wieder unsere Sternsinger aus - um Ihnen den Segen fürs neue Jahr zu bringen und um eine Spende zu bitten. Wenn Sie in den vergangenen Jahren Besuch von den Sternsängern bekommen haben, in 2026 aber nicht besucht werden möchten, dann bitten wir um eine kurze Mit-

teilung. Wenn Sie neu auf unsere Liste aufgenommen werden möchten, dann melden Sie sich bitte ebenfalls. Sie erreichen uns bei Claudia Faig (0731/6026878) oder Anja Houdek (0731/56144) oder unter Sternsinger-JU@gmx.de. Bis bald – wir sehen uns in 2026!

**Claudia Faig, Anja Houdek,
Sabine Linder und Christiane Röder**

Fortsetzung von linker Seite - Sternsinger Böfingen:

Am Montag, 5. Januar 2026, werden ab ca. 11.00 Uhr voraussichtlich folgende Straßen und Wege besucht:

Sudetenweg	Brandenburgweg	Erika-Schmid-Weg
Buchenlandweg (linke Seite)	Hafenberg	Obertalfingerweg
Pommernweg	Thüringenweg	Otl-Aicher-Allee
Bei der Pilzbuche	Otto-Lilienthal-Weg	Jonathan-Stark-Weg
Schlesienweg	Sachsenweg	Peter-Ury-Weg
Ostpreußenweg	Von-Hünefeld-Weg	Ernst-Bauer-Weg
Mecklenburgweg	Heinz-Feuchter-Weg	Heinz-Brenner-Weg
Lehle	Hermann-Köhl-Weg	

Am Dienstag, 6. Januar 2026, werden ab ca. 12.00 Uhr voraussichtlich folgende Straßen und Wege besucht:

Egertweg	Schöner-Berg-Weg	Adolf-Reichwein-Weg
Buchenlandweg (rechte Seite)	Wilhelm-Leuschner-Straße	Stauffenberg-Straße
Hofäckerweg	Elchinger Weg	Eugen-Bolz-Straße
Haslacher Weg	Ludwig-Beck-Straße	Stäudlenweg
Poppenreuteweg	Böfinger Weg	Eberhardt-Finckh-Straße
Goerdelerweg	Julius-Leber-Weg	Seniorenheim Haus Michael

MITSINGKONZERT CHORELUJA UND JUNGSPATZEN



Es ist nicht das erste Mal, dass die beiden Chöre „Jungspatzen“ und „Choreluja“ gemeinsam musizieren, jedoch ist neu, dass beide Chöre zusammen ein ganzes Konzert vorbereiten. Am Fest der „Taufe des Herrn“ wird zum Abschluss des Weihnachtsfestkreises ein Mitsing-Konzert in der Kirche St. Josef in Jungingen stattfinden. Der Jugendchor der Jungspatzen unter der Leitung von Petra Schmucker-Elze und CHORELUJA, der gemischte Chor unserer Seelsorgeeinheit unter der Leitung von Monika Oswald, gestalten dieses Konzert mit ausgewählten weihnachtlichen Festgesängen und traditionellen Weihnachtsli-

edern, die zusammen mit den Konzertbesuchern gesungen werden. Beide Chöre freuen sich über zahlreiche Besucher, und so sind Sie herzlich eingeladen ins Konzert zu kommen, den Chören zu lauschen und selber mit einzustimmen, wenn es im Kanon von Antonio Caldara heißt „Die Engel fröhlich singen, sie wollen dem Christkind schöne Lieder bringen - So stimmt alle ein und singet mit, wir bringen dem Christkind ein Jubellied!“ Das Konzert findet statt am Sonntag, 11. Januar 2026 um 17.00 Uhr in der Kirche St. Josef in Jungingen. Der Eintritt ist frei.

Monika Oswald

Herzlich willkommen im gemeinsamen Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Böfingen-Jungingen

Pfarrbüro:

Andrea Oßwald
Christine Flechtner

Öffnungszeiten:

Montag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag: 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch: 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstag: geschlossen
Freitag: 09:00 Uhr - 11:00 Uhr
im Anschluss an den Gottesdienst

In den Ferien ist das Büro geöffnet:

Montag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mittwoch: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 Uhr - 11:00 Uhr

Pfarrer:

Dr. Bernhard Lackner

Telefon: 0731 265704
Telefax: 0731 9267831
pfarramt-zgh-uhl@drs.de

Diakon:

Niels Materne

Telefon: 0731 2630539
Telefax: 0731 9267831
niels.materne@drs.de

Adresse:

Haslacher Weg 30
89075 Ulm-Böfingen

Telefon: 0731/265704
Telefax: 0731/9267831

e-mail: pfarramt-zgh-uhl@drs.de
homepage: www.zgh-uhl.de

HYMNOS AKATHISTOS IM MARIENMONAT MAI 2026



In 2025 fällt der Hymnos Akathistos in der Weihnachtszeit leider wegen Terminkonflikten aus. Wir planen jedoch, dies im Marienmonat Mai nachzuholen. Genau Termine zu Probe und Andacht folgen rechtzeitig im nächsten Gemeindebrief. Dieser Hymnos ist seit über 1200 Jahren von der Ostkirche überliefert, es ist die älteste und wahrscheinlich schönste Mariendichtung. Im Jahr 1967 wurde der Hymnus in unserer Diözese von Eberhard Zumbroich ins Deutsche übersetzt und in einer slawisch-volkstümlichen Weise zum Singen eingerichtet. Damit stellte er den Hymnus der lateinischen Kirche in neuer Weise zur Verfügung und erntete dafür überschwängliches Lob, u.a. auch von Papst Paul VI. Der Hymnos besteht aus vier Teilen, wobei die

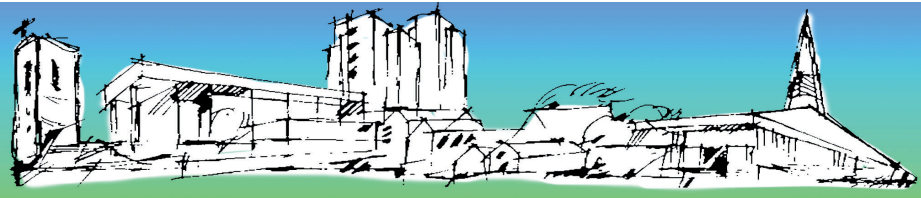
ersten beiden Teile sich mit biblischen Inhalten von der „Verkündigung durch den Erzengel Gabriel“ bis zur „Darstellung Jesu im Tempel“ beschäftigen. Die beiden weiteren Teile meditieren über das neue Schöpfungswunder der Menschwerdung Christi aus Maria und über die Wirkungen dieses Erlösungswerkes. Der Kehrvers ist selbst in dreistimmiger Fassung sehr leicht und schnell erlernt, so dass wir dieses Jahr mit einem Proben-Termin auskommen werden. Wenn sich jemand als Vorsänger:in bei den Strophen beteiligen möchte: Gern auf uns zukommen. Sie können dann auch Texte und Noten auf Wunsch vorab bekommen. Kontakt über E-Mail: kai@blw2go.de

Kai Ewers, für das Hymnos Akathistos Team

Ökumenisch ins neue Jahr
— Gottesdienst 10.45 Uhr
in der Kirche Zum Guten Hirten,
danach Neujahrs-Empfang
im Gemeindehaus.
Herzliche Einladung! Ökumenischer Arbeitskreis

11.
Januar
2026

MITEINANDER ÖKUMENE LEBEN



regelmäßig findet statt:
ÖKUMENISCHER BIBELKREIS:

montags um 17:00 Uhr (Sommerzeit) bzw.
um 15:00 Uhr (Winterzeit)

im ev. Gemeindehaus (nicht in den Ferien).

Bitte erfragen Sie Näheres im Pfarrbüro.

FRIEDENSGBET:

Jeweils montags um 18:30 Uhr,
im Wechsel in den verschiedenen Kirchengemeinden

12.01.26 St. Albert, Neu-Ulm-Offenhausen, Goethestr. 5

26.01.26 Versöhnungskirche, Wiblingen, Gemeindehaus, Kapellenstr. 5

02.02.26 St. Maria Suso, Ulm, Mähringer Weg 51

09.02.26 St. Johann Baptist, Neu-Ulm, Johannesplatz

**ÖKUMENISCHE TELEFONSEELSORGE
ULM / NEU-ULM:**

Bei Tag und Nacht erreichbar unter Telefon: 0800-1110111 oder 0800-1110

IN DER HOFFNUNG AUF DIE AUFERSTEHUNG
EMPFEHLEN WIR MENSCHEN IN
GOTTES BERGENDE LIEBE

**Verstorben sind aus unserer Gemeinde:****Im Oktober**

Cäcilia Veronika Kubiak, Jungingen
Ernst Steinbach, Böfingen

Im November

Josef Drixler, Jungingen
Siegfried Saile, Böfingen

IN DER TAUFE FEIERN WIR DAS
JA GOTTES ZU UNS MENSCHEN
UND DIE AUFNAHME IN
UNSERE GEMEINDE

Getauft wurden in unseren Gemeinden:**Im Oktober**

Sofia Antonia Schwarz, Böfingen
Fynn Ragnar Müller, Böfingen



Wussten Sie schon ...

.. dass der Jahresbericht 2025 bei der Gemeinden auf der Homepage nachgelesen werden kann?

.. dass die offene Gesprächsrunde „Brot & Wein“ am Samstag, 24. 01. um 19.30 Uhr im kath. Gemeindehaus in Jungingen stattfindet?

.. dass der ökumenische Neujahrsgottesdienst in Jungingen am 1.1. um 17:00 in der kath. Kirche St. Josef stattfindet mit anschließendem Empfang im Gemeindehaus?

.. dass am Mittwoch, 31.12. in der Jahresschlussandacht um 17.00 Uhr in Jungingen der Jahresrückblick des Gewählten Vorsitzenden Frank Houdek gehalten wird?

.. dass die Auferstehungsgemeinde am 4. Advent, 21.12., auf dem Platz vor der evangelischen Auferstehungskirche in Böfingen um 17:00 ein offenes Weihnachtsliedersingen veranstaltet? Alle sind eingeladen

.. dass am Sonntag, 4.1. im Gottesdienst um 10:30 Uhr in Böfingen der Jahresrückblick der Gewählten Vorsitzenden Ricarda Simon gehalten wird? Danach herzliche Einladung zum Empfang im Gemeindehaus

Organisierte Nachbarschaftshilfe

Böfingen/Jungingen

Praktische und individuelle Hilfe

- im Haushalt
- als Begleitung
- zur Entlastung

**Bürozeiten**

Dienstag
16:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Frau Nordheimer

Haslacher Weg 30
89075 Ulm/Böfingen
0731/26400856

MITTAGSTISCH IN JUNGINGEN



Seit nunmehr zweieinhalb Jahren gibt es ihn – den Mittagstisch in Jungingen, der an jedem ersten Donnerstag im Monat im evangelischen Gemeindehaus um 12 Uhr stattfindet. Der Mittagstisch ist inzwischen zu einem festen monatlichen Treffpunkt geworden, bei dem sich Menschen aus Jungingen und Umgebung gerne begegnen. Es kann zwischen zwei Gerichten ausgewählt werden, die frisch in der Kantine Müller im Industriegebiet gekocht werden. In Gemeinschaft schmeckt nicht nur das warme Essen besser, auch die anschließende Tasse Kaffee und ein frisch gebackener Kuchen. Rund 40 engagierte Helferinnen und Helfer aus Jungingen sorgen Monat für Monat dafür, dass alles reibungslos verläuft: Sie bedienen, spülen, backen Kuchen, kassieren und holen mit dem Auto das Mittagessen ab. Das Organisationsteam besteht aus

Vertreterinnen der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde, den Landfrauen, der Ortsverwaltung und der Caritas. Neue Teilnehmer*innen sind immer herzlich willkommen – egal welchen Alters! Die zur Auswahl stehenden Gerichte werden zwei Wochen vor dem Mittagstisch im Mitteilungsblatt der Ortsgemeinde bekannt gegeben, welches auch im Schaukasten des Rathauses in Jungingen ausgehängt wird. Wer teilnehmen möchte, kann sich bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin telefonisch (1611220) oder per E-Mail (ov-ju@ulm.de) über die Ortsverwaltung anmelden. Der nächste Mittagstisch findet am Donnerstag, 5. Februar 2026, statt. Anmeldung bis zum 29. Januar über die Ortsverwaltung Jungingen. Wir freuen uns auf viele neue und altbekannte Gesichter!

Carmen Diller

S

schreiner schweitzer gmbh

schreinerei *** innenausbau *** möbelwerkstätte *** rauch- und brandschutz

- Innenausbau
- Einzelmöbel
- Objektausstattung
- Ladenbau
- Brand- und Rauchschutz
- Akkustik
- Sicherheitstechnik
- Bauschreinerei
- Haustüren
- Trennwände
- Wand- und Deckenverkleidung

Unser Leistungsfähiges Team bietet Ihnen individuelle und kreative Lösungen aus den oben genannten Bereichen an!

GOTTESDIENSTE IN BÖFINGEN

Samstag	13. Dez.	18:30	Messfeier als Bußfeier mit Beichtgelegenheit
Sonntag	14. Dez.	10:30	Messfeier mit Taufe
Dienstag	16. Dez.	17:00	Wortgottesfeier
Freitag	19. Dez.	06:30	Rorate
Sonntag	21. Dez.	10:30	Messfeier
Sonntag	21. Dez.	10:30	Kinderkirche im Gemeindehaus Zum Guten Hirten

HEILIG ABEND

Mittwoch	24. Dez.	16:00	Krippenfeier
Mittwoch	24. Dez.	22:00	Christmette

1. WEIHNACHTSFEIERTAG

Donnerstag	25. Dez.	10:30	Messfeier zu Weihnachten mit Musikprojekt
------------	----------	-------	---

2. WEIHNACHTSFEIERTAG

Freitag	26. Dez.	09:00	Messfeier
Sonntag	28. Dez.	10:30	Messfeier mit Segnung der Familien und des Johannesweins

SILVESTER

Mittwoch	31. Dez.	18:30	Jahresschlussandacht
----------	----------	-------	----------------------

2026

Donnerstag	1. Jan.	10:30	Messfeier zu Neujahr
Freitag	2. Jan.	08:30	Messfeier und eucharistische Anbetung
Sonntag	4. Jan.	10:30	Messfeier mit Jahresrückblick der Gewählten Vorsitzenden

HL. DREIKÖNIG

Dienstag	6. Jan.	10:30	Messfeier mit Aussendung der Sternsinger
Freitag	9. Jan.	08:30	Messfeier und eucharistische Anbetung
Sonntag	11. Jan.	10:45	Ökumenischer Gottesdienst
Freitag	16. Jan.	08:30	Messfeier und eucharistische Anbetung
Samstag	17. Jan.	18:30	Messfeier
Sonntag	18. Jan.	09:00	Messfeier
Dienstag	20. Jan.	17:00	Messfeier
Freitag	23. Jan.	08:30	Messfeier und eucharistische Anbetung
Sonntag	25. Jan.	10:30	Messfeier
Dienstag	27. Jan.	17:00	Wortgottesfeier
Freitag	30. Jan.	08:30	Messfeier und eucharistische Anbetung
Samstag	31. Jan.	18:30	Messfeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Sonntag	1. Feb.	10:30	Messfeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Sonntag	1. Feb.	10:30	Kinderkirche im Gemeindehaus Zum Guten Hirten

GOTTESDIENSTE IN BÖFINGEN

Dienstag	3. Feb.	17:00	Messfeier
Freitag	6. Feb.	08:30	Messfeier und eucharistische Anbetung
Samstag	7. Feb.	18:30	Messfeier
Sonntag	8. Feb.	09:00	Messfeier
Freitag	13. Feb.	08:30	Messfeier und eucharistische Anbetung
Sonntag	15. Feb.	10:30	Messfeier

SONSTIGE TERMINE IN BÖFINGEN

Freitag	19. Dez.	07:00	Frühstück
Samstag	20. Dez.	16:00	Konzert des Chors "Hope" in der Kirche Zum Guten Hirten, der Eintritt ist frei - Spenden sind gerne gesehen.
Sonntag	21. Dez.	11:30	Coffee hour
Dienstag	23. Dez.	18:00	Probe für das Musikprojekt an Weihnachten
Samstag	3. Jan.	15:00	Sternsingerprobe
Sonntag	4. Jan.	11:30	Empfang
Donnerstag	8. Jan.	11:00	Schutzengelkurs für Erwachsene
Sonntag	11. Jan.	11:45	Empfang
Sonntag	11. Jan.	17:00	Weihnachtsliedersingen in der Kirche St. Josef
Dienstag	13. Jan.	14:30	Seniorenclub
Donnerstag	15. Jan.	11:00	Schutzengelkurs für Erwachsene
Dienstag	20. Jan.	19:15	Kirchengemeinderatssitzung
Donnerstag	22. Jan.	11:00	Schutzengelkurs für Erwachsene
Donnerstag	29. Jan.	11:00	Schutzengelkurs für Erwachsene
Donnerstag	5. Feb.	11:00	Schutzengelkurs für Erwachsene
Samstag	7. Feb.	14:00	Kinderfasching in der Albhalle Jungingen
Dienstag	10. Feb.	14:30	Seniorenclub
Donnerstag	12. Feb.	11:00	Schutzengelkurs für Erwachsene

Regelmäßig finden statt:

Chor „Choreluja“ montags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Josef Jungingen (nicht in den Ferien)

Popchor mittwochs um 19.00 Uhr im großen Saal, Gemeindehaus Zum Guten Hirten (nicht in den Ferien)

Rosenkranzgebet: dienstags um 16.15 Uhr (Winter), um 17.45 Uhr (Sommer) in der Kirche Zum Guten Hirten

Stille Anbetung mit Aussetzung des Allerheiligsten: freitags um 09.00 Uhr, Kirche Zum Guten Hirten

Taizégebet: freitags um 18.00 Uhr in der ev. Auferstehungskirche Böfingen (nicht in den Ferien)

Kurs „Schutz-Engelchen“: für Vorschulkinder und Kinder der 1. Klasse, donnerstags von 15.30 Uhr - 16.00 Uhr, Gemeindehaus Zum Guten Hirten (nicht in den Ferien)

Kurs „Schutz-Engel“: für Kinder ab der 2. Klasse, donnerstags von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr, Gemeindehaus Zum Guten Hirten (nicht in den Ferien)

GOTTESDIENSTE IN JUNGINGEN

Sonntag	14. Dez.	09:00	Messfeier als Bußfeier
Freitag	19. Dez.	06:00	Rorate
Sonntag	21. Dez.	09:00	Messfeier

HEILIG ABEND

Mittwoch	24. Dez.	16:00	Krippenspiel
Mittwoch	24. Dez.	19:00	Christmette

1. WEIHNACHTSFEIERTAG

Donnerstag	25. Dez.	09:00	Messfeier
------------	----------	-------	-----------

2. WEIHNACHTSFEIERTAG

Freitag	26. Dez.	10:30	Messfeier mit Segnung der Familien und des Johannesweins
Sonntag	28. Dez.	09:00	Messfeier

SYLVESTER

Mittwoch	31. Dez.	17:00	Jahresschlussandacht mit Jahresrückblick des Gewählten Vorsitzenden
----------	----------	-------	---

2026

Donnerstag	1. Jan.	17:00	Ökumenischer Gottesdienst zu Neujahr
Sonntag	4. Jan.	09:00	Messfeier

HL. DREIKÖNIG

Dienstag	6. Jan.	09:00	Messfeier mit Aussendung der Sternsinger
Sonntag	11. Jan.	09:00	Messfeier
Sonntag	18. Jan.	10:30	Messfeier
Samstag	24. Jan.	18:30	Messfeier
Sonntag	1. Feb.	09:00	Messfeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Sonntag	8. Feb.	10:30	Familiengottesdienst zum Fasching
Sonntag	15. Feb.	09:00	Messfeier

SONSTIGE TERMINE IN JUNGINGEN

Mittwoch	17. Dez.	17:00	Krippenspielprobe
Freitag	19. Dez.	06:30	Frühstück
Samstag	20. Dez.	11:00	Krippenspielprobe
Samstag	20. Dez.	16:00	Konzert des Chors „Hope“ in der Kirche Zum Guten Hirten in Böfingen, der Eintritt ist frei - Spenden sind gerne gesehen.
Donnerstag	1. Jan.	18:00	Begegnung zu Neujahr im Gemeindehaus St. Josef
Samstag	7. Feb.	14:00	Kinderfasching in der Albhalle

Sofern nicht anders angegeben sind die Veranstaltungen im Gemeindehaus St. Josef.

Regelmäßig finden statt:

Chor CHORELUJA um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Josef Jungingen (nicht in den Ferien)

Kinderchor JungSpatzen freitags von 14:30 Uhr bis 15:15 Uhr

Jugendchor JungSpatzen freitags von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr jeweils im katholischen Gemeindehaus Jungingen (außer in den Ferien)

UND ES BEGAB SICH ZU EINER ZEIT

Zu der Zeit, als Jesus geboren wurde, regierte der Kaiser Augustus über das Römische Reich, zu dem auch Judäa und Galiläa gehörten. Der Kaiser brauchte Geld. Deshalb wollte er wissen, wie viele Menschen zu seinem Reich gehörten und Steuern zahlen mussten. Er befahl deshalb, dass jeder in seine Heimatstadt geht und sich dort in eine Steuerliste einträgt. Auch Josef, ein Zimmermann aus Nazaret, musste in seine Heimatstadt Bethlehem reisen. Denn diese war die Stadt des Königs David, von dem Josef abstammte. Josef war mit Maria verlobt. Als er bemerkte, dass sie ein Baby erwartete, beschloss er zuerst, sich von ihr zu trennen. Er dachte nämlich, sie sei ihm untreu geworden und habe das feierliche Versprechen der Verlobung gebrochen. Doch Gott schickte Josef in der Nacht einen Engel, der ihm im Traum erschien. Der Engel sagte: „Mach dir keine Sorgen, Josef! Den Sohn, den Maria bekommen wird, hat sie durch den Geist Gottes empfangen. Gib ihm den Namen Jesus. Das heißt ‚der Retter‘. Denn dieses Kind ist der von Gott Auserwählte. Nimm also Maria zu deiner Frau und behandle

das Kind wie deinen eigenen Sohn.“ Josef war überglücklich und froh, dass Maria ihm nicht untreu geworden war. Und er beschloss, für immer für sie und ihr Kind da zu sein. Natürlich war die Wanderung nach Bethlehem sehr anstrengend, vor allem für Maria, die bald ihr Kind bekommen sollte. Wie froh waren Josef und Maria, als sie endlich am Ziel waren. Sie suchten eine Herberge, aber alle waren bis auf den letzten Platz belegt. In Bethlehem wimmelte es wegen der Volkszählung von Menschen. Ein Herbergsbesitzer hatte Mitleid und bot den beiden Fremden einen Stall an, in dem sie übernachten konnten. Er diente den Tieren auf dem Feld als Unterschlupf in der Nacht. Der Mann gab Maria und Josef noch Decken. Denn die Nächte waren kalt. Kaum hatte Josef den Stall gesäubert und hergerichtet, brachte Maria ihr Kind zur Welt, einen Jungen. Sie nannten ihn Jesus, wie der Engel es Josef aufgetragen hatte. Maria wickelte das Kind in Windeln. Und da sie keine Wiege hatten, legte Josef das Baby in die Futterkrippe. In der Nähe lagerten Hirten auf den Feldern. Viele schliefen bereits, als es plötzlich hell vom Nacht-

himmel leuchtete. Ein Engel Gottes trat zu den Hirten. Sie hatten große Angst. Der Engel aber sagte: Fürchtet euch nicht. Denn ich verkünde euch eine große Freude. Heute wurde in Bethlehem der Auserwählte geboren, euer aller Retter. Geht und seht selbst! Ihr werdet das neugeborene Kind in einem Stall finden. Es liegt dort in einer Futterkrippe. Die Hirten schauten wie gebannt zum Himmel, aus dem der Engel herabgestiegen war. Da war plötzlich der ganze Himmel voller Engel. Sie sangen: Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden den Menschen auf der Erde. So schnell die Engel gekommen waren, verschwanden sie wieder. Die Hirten aber konnten kaum glauben, was sie erlebt hatten. Ein alter weiser Hirte sagte: Kommt, lasst uns das neugeborene Kind in der Krippe suchen! Die Hirten liefen, so schnell sie konnten, bis sie endlich den Stall erreicht hatten. Dort fanden sie Maria, Josef und das Kind in der Krippe. Die Hirten fielen auf die Knie und beteten es an. Dann erzählten sie Maria und Josef von den Engeln und ihrer Botschaft. Maria freute sich, und sie bewahrte alles, was sie gehört hatte, in ihrem Herzen und dachte darüber nach.



N	L	E	D	N	I	W	F	M	R	O	H
E	U	E	D	E	I	R	F	A	N	B	D
G	E	H	I	R	T	E	E	R	S	E	E
G	D	N	I	K	N	T	E	I	T	T	E
N	A	N	A	C	H	T	W	A	C	H	E
A	N	W	E	I	H	E	N	A	C	L	G
Z	G	S	H	T	F	R	E	U	D	E	R
A	E	O	N	J	O	S	E	F	A	H	E
R	U	H	F	E	N	G	E	L	D	E	B
E	E	N	R	S	G	A	N	Z	E	M	R
T	N	W	E	U	L	K	R	I	P	P	E
H	E	E	R	S	C	H	A	R	T	I	H

In sehr vielen Gemeinden wird an Hl. Abend die Geburt Jesu von Kindern nachgespielt, so wie sie Lukas in seinem Evangelium beschreibt. Auf den Seiten links könnt ihr diese Evangelium in einfacher Sprache nachlesen. Größere Kinder können es ihren kleineren Geschwistern vorlesen. Und gemeinsam könnt ihr in dem Buchstabenquadrat nach Worten suchen, die mit der Geschichte zu tun haben. Hinweis: die Lösungsworte können wirklich in alle Richtungen geschrieben sein. Die Lösung des Rätsels findet ihr im Internet unter zgh-uhl.de

Gaby Golfels, in: Pfarrbriefservice.de

SCHRAMBERG

Erleben, Entdecken, Entfallen

LANGENARGEN

Unsere Zeit am See

EGLOFS

Der Natur so nah



ENTDECKEN SIE UNSERE NATURNAHEN FAMILIENFERIENDÖRFER!

Erleben Sie unvergessliche Momente inmitten der Natur und genießen Sie familiengerechte Preise in unseren drei Feriendörfern. In unseren weitläufigen Anlagen finden Sie zahlreiche Freizeitmöglichkeiten, während geräumige Ferienhäuser und -wohnungen viel Platz zum Entspannen bieten. Kinderaugen leuchten auf unseren Spielplätzen, ausreichend Gemeinschaftsräume stehen bei Bedarf zur Verfügung.

Unser pädagogisches Programm, geleitet von erfahrenen Mitarbeitenden, bietet in den Schulferien oder auf Nachfrage:

- Wertorientierte Kinderbetreuung
- Erlebnisreiches Jugendprogramm
- Spirituelle, kreative und sportliche Angebote
- Bildungsimpulse in unseren Naturakademien
- Gemeinschaftliche Unternehmungen

Egal ob Ferien oder Erfrischungsurlaub – bei uns erwartet Sie ein unvergessliches Erlebnis für Familien, Gruppen und Gemeinden!

Feriendorf Schramberg

Tel. 07422 / 560 10 40

Mail: schramberg.few@drs.de

Feriendorf Langenargen

Tel. 07543 / 932 10

Mail: langenargen.few@drs.de

Feriendorf Eglofs

Tel. 07566 / 91 001

Mail: eglofs.few@drs.de

Familienerholungswerk der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.



familienerholungswerk.de

